Strotmann, Tanja

Von: Karl Koopmann <karlkoopmann@gmx.net>
Gesendet: Sonntag, 13. Juni 2021 11:13
An: Strotmann, Tanja
Betreff: Antrag Bündnis 90/Die Grünen zum Klimaschutzmanagement

BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN OV

BOHMTE

Bohmte, 12.06.2021

Sehr geehrte Frau Bügermeisterin, liebe Tanja

Im Namen der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen stellen wir hiermit folgenden Antrag und hoffen auf eine parteiübergreifende Zustimmung zum Wohl unserer Gemeinde.

Antrag an den Rat der Gemeinde Bohmte, der Rat der Gemeinde möge beschließen:

Einrichtung einer Vollzeitstelle eines Klimaschutzmanagers (M/W/D) 2021, spätestens in 2022, zu tragen zu gleichen Teilen von den Gemeinden Ostercappeln, Bohmte und Bad Essen (Altkreis Wittlage).Die Verwaltung wird beauftragt Fördermittel für die Einstellung eines Klimaschutzmanagers zu beantragen (z.B. Förderprogramm Kommunalrichtlinie des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit).

Dieses soll in Abstimmung und gemeinsam mit den beiden anderen Gemeinden aus dem Altkreis Wittlage erfolgen.

Begründung:
Wie das Bundesverfassungsgericht ausführt, wird die verfassungsrechtlich gebotene Treibhausgasminderungslast erheblich sein.

Das verlangt auch, den Übergang zu Klimaneutralität rechtzeitig einzuleiten. Konkret erforderlich ist, dass frühzeitig transparente Maßnahmen für die weitere Ausgestaltung der Treibhausgasreduktion formuliert werden, die für die notwendigen Entwicklungs-und Umsetzungsprozesse Orientierung bieten und diesen ein hinreichendes Maß an Entwicklungsdruck und Planungssicherheit vermitteln.

Um diese komplexe Fragestellung als Querschnittsaufgabe in den Gemeinden umfassend und ökonomisch zu beantworten, ist die Implementierung einesgemeinsamen Klimaschutzmanagerserforderlich.

Beispielhafte Aufgaben für das Klimaschutzmanagement:

- Erstellung und Verantwortung eines gemeinsamen Klimaschutzkonzeptes
- Koordinierung aller relevanten Aufgaben innerhalb der Verwaltungen
- Einbindung von verwaltungsexternen Akteuren sowie externen Dienstleistern
- Sensibilisierung und Mobilisierung von Klimaschutzaspekten in allen Verwaltungsabläufen
- Erstellung eines Kriterienkataloges zur Beurteilung der Maßnahmen auf Klimaschutzaspekte
- Information der Öffentlichkeit, der Verwaltungen, der externen Dienstleister überFortschritt und Umsetzung des Klimaschutzkonzepts
- Förderung und Initiierung von Prozessen und Projekten für die übergreifende Zusammenarbeit und Vernetzung zum KlimaschutzDie erbrachten Leistungen aller Beteiligten, z.B. externer Dienstleister, müssenso konzipiert

sein, dass sie zu einem späteren Zeitpunkt den Kommunen und demKlimaschutzmanagementdas eigenständige Bearbeiten ähnlicher Aufgaben ermöglicht. (Hilfe zur Selbsthilfe). Ziel ist es, denKlimaschutzmanagerim Altkreis Wittlage langfristig zuetablieren. Der Schutz des Klimas und die Vorsorge gegen die Folgen des Klimawandels sind mittlerweile anerkannte Ziele auf allen Ebenen nationaler und internationaler Politik. Für die kommunale Ebene stellt sich nicht mehr die Frage, ob die Kommunen einen Beitrag zum Klimaschutz leisten können, sondern vielmehr, wie unser kommunaler Beitrag aussieht und zeitlich umgesetzt wird.

Mit freundlichen Grüßen
Karl Koopmann
Bündnis 90/Die Grünen
Sprecher OV Bohmte